

29. Juni 2007

Impulse für den Tourismus im Weinviertel: Region setzt auf Reitsport

„Die Freizeit ist zu einer zentralen Frage der Lebensgestaltung geworden“, erläutert Weinviertel-Manager Dipl.Ing. Hermann Hansy. Das Weinviertel setzte daher seit vier Jahren auf den Reitsport. Hansy: „Gerade mit dem Pferd lassen sich viele Elemente ländlicher Regionen ideal vernetzen.“ Laut der kürzlich durchgeführten Studie „Wirtschaftsfaktor Pferd in Niederösterreich“ könne man durch den Ausbau von Reitsportmöglichkeiten wichtige wirtschaftliche und touristische Impulse für die Region schaffen.

Die Plattform Pferd habe bereits 40 Mitgliedsbetriebe, Ziel sei es, Reitwege und Übernachtungsmöglichkeiten auszubauen. Bisher seien rund 25 Millionen Schilling investiert worden. Bis Herbst werde auch das Reitwegenetz Weinviertel-West mit den Verbindungen in das Waldviertel abgeschlossen sein. Auch ein Qualitätsschub für die Beherbergungsbetriebe stehe am Programm. Zur besseren Vermarktung sei eine Partnerschaft zwischen Wanderreitbetrieben und dem Bäuerlichen Gästering Weinviertel eingegangen worden.

„Rund 34.000 Niederösterreicher üben den Reitsport regelmäßig aus, ungefähr 39.000 gelegentlich. Der Pferdesport bewirkt daher in Niederösterreich einen jährlichen Bruttoumsatz von ca. 2,12 Milliarden Schilling. Die Wertschöpfung macht über 1,8 Milliarden Schilling aus, das entspricht 5.900 Arbeitsplätzen“, betont Hansy.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at